## Ortel gegen Kürzungen beim THW

von ULS

RUND 100 VON 800 HAUPTAMTLICHEN STELLEN SOLLEN WEGFALLEN. DAS HAT DER BUNDESINNENMINISTER ANGEKÜNDIGT.

**NORDENHAM** /**BERLIN** Gegen die von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) angekündigten Kürzungen beim Technischen Hilfswerk (<u>THW</u>) spricht sich der <u>SPD</u>-Bundestagsabgeordnete <u>Holger Ortel</u> aus. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedrohung durch den Terrorismus müsse das THW in seiner Form erhalten bleiben, betont Ortel.

Nach den Plänen Schäubles sollen bundesweit unter anderem 100 der rund 800 hauptamtlichen Stellen wegfallen. Mittelkürzungen und Stellenabbau würden dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer einen Dämpfer verpassen, befürchtet der Sozialdemokrat Ortel. Auch in der Jugendarbeit leiste das THW einen wichtigen Beitrag. Das habe sich Ende August beim Tag der offenen Tür des THW in Nordenham gezeigt. Nach Ortels Einschätzung bietet das THW eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Kombination aus Technik und Engagement sei für Jugendliche attraktiv.